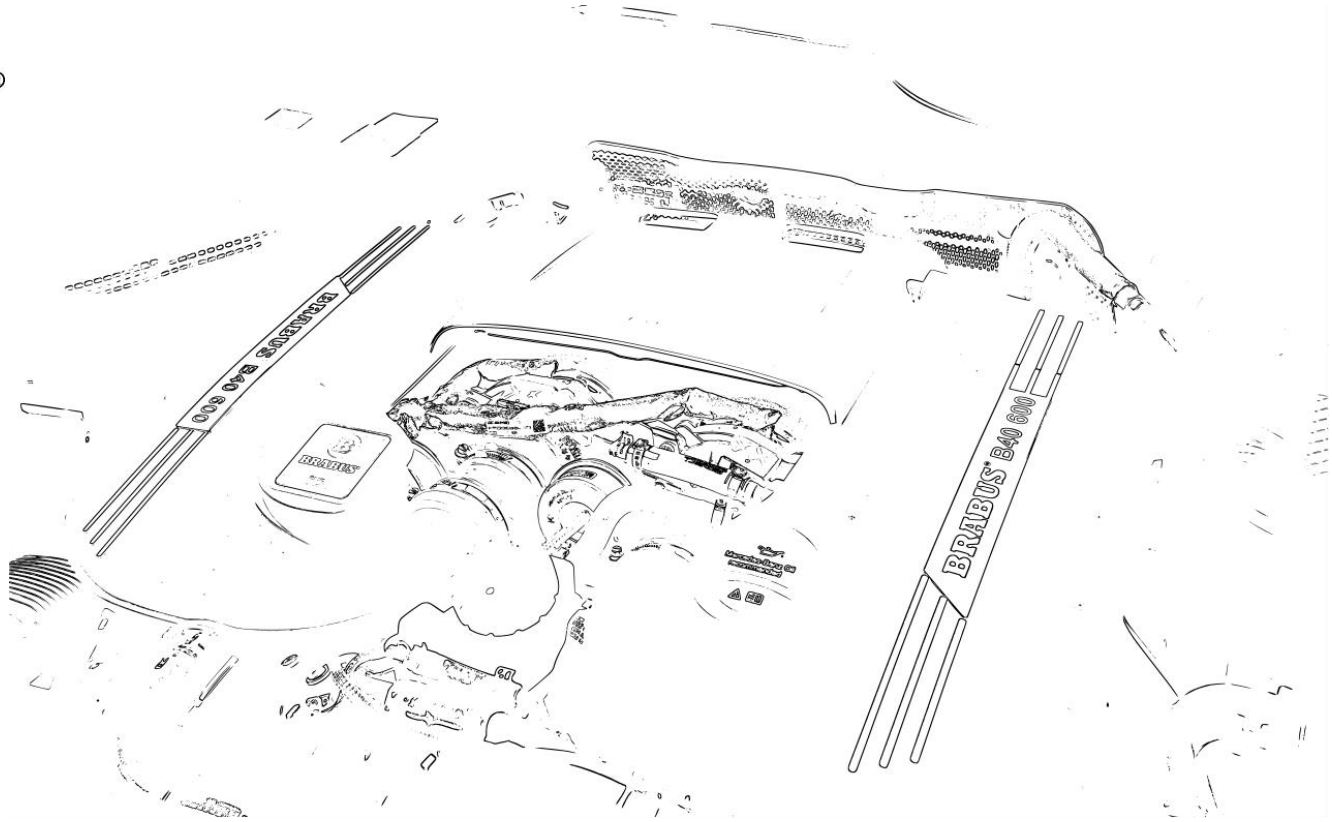
Leistungskit B40-500 für W 463– G500 – nur 4x4²

BRABUS®



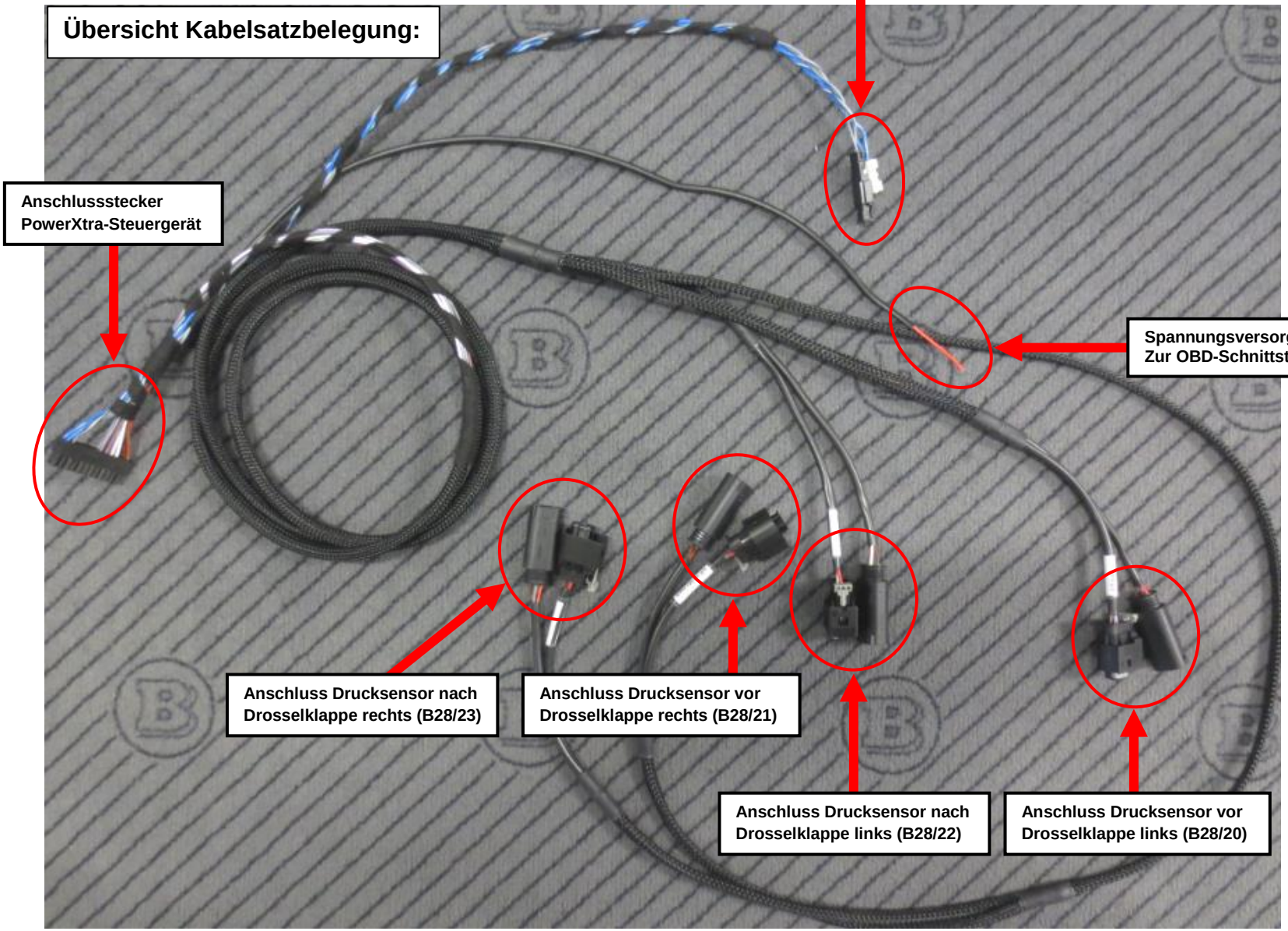
Das in der Anleitung beschriebene Produkt wurde unter Beachtung der erforderlichen Sicherheitsanforderungen entwickelt, gefertigt und Kontrollen unterzogen. Um eine einwandfreie und sichere Funktion zu gewährleisten und Gefahren für Personen und Sachen auszuschließen, muss dieses Produkt sachgemäß eingebaut werden. Der Einbau darf daher nur von geschultem Fachpersonal erfolgen, das über die für den Einbau erforderlichen Kfz-spezifischen Sach- und Fachkenntnisse und das erforderliche Werkzeug verfügt. Hierzu müssen Sie die Montageanleitung sorgfältig gelesen und verstanden haben.
Kontrollieren Sie vor Beginn der Arbeit die Vollständigkeit der zum Lieferumfang gehörenden Teile.

Lieferumfang BRABUS:

1x Steuergerät PowerXtra-S	000-CGI-02
1x Kabelsatz	463-740-05-K
2x Aluminiumblende „B40-500“	463-B40-100
1x Schriftzug „Brabus“	211-000-14
1x Satz Schriftzüge „powered by“	000-000-30
1x Tüv-Teilegutachten	

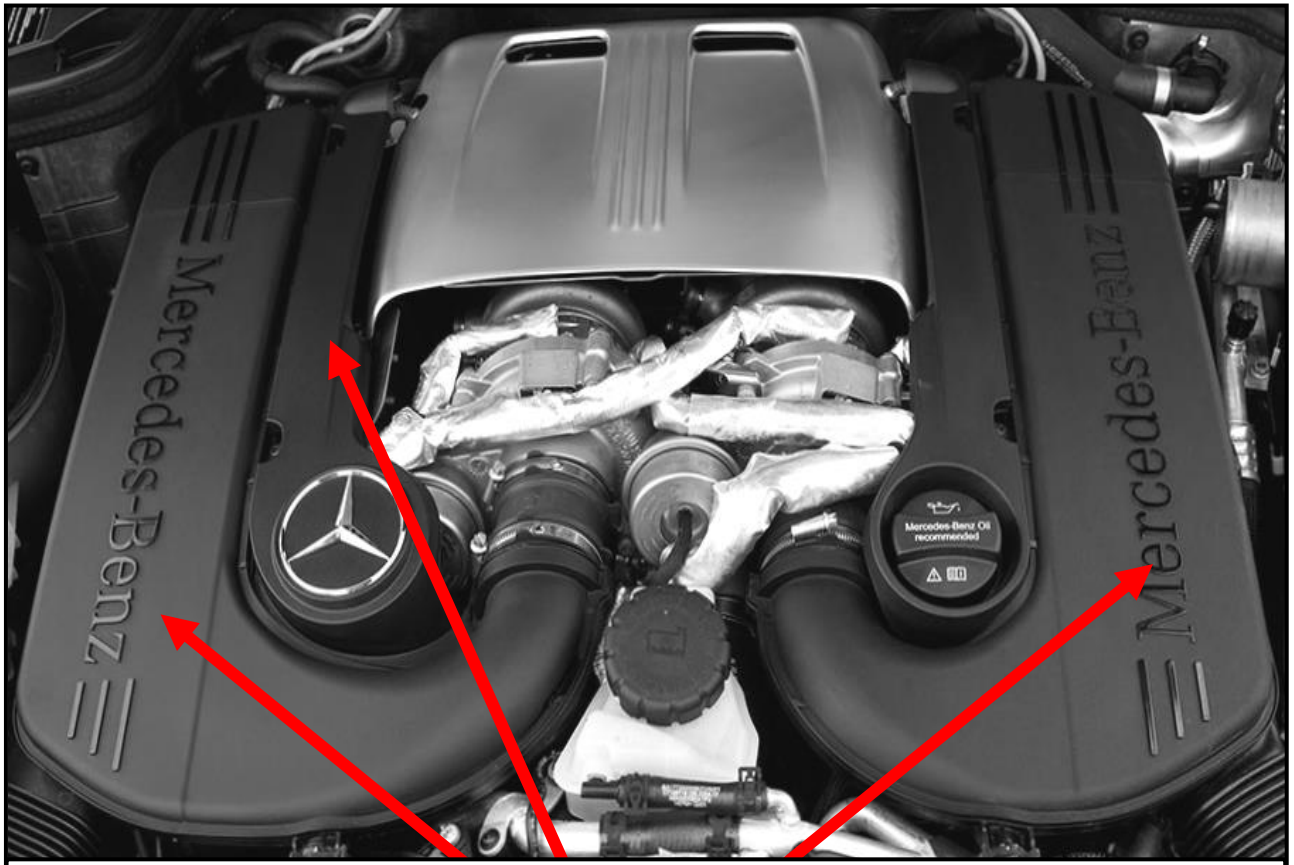
Official technology-partners PIRELLI BILSTEIN Continental MOTUL YOKOHAMA ADVAN Member of VDAT

Übersicht Kabelsatzbelegung:



Official technology-partners PIRELLI BILSTEIN Continental MOTUL YOKOHAMA ADVAN Member of VDAT

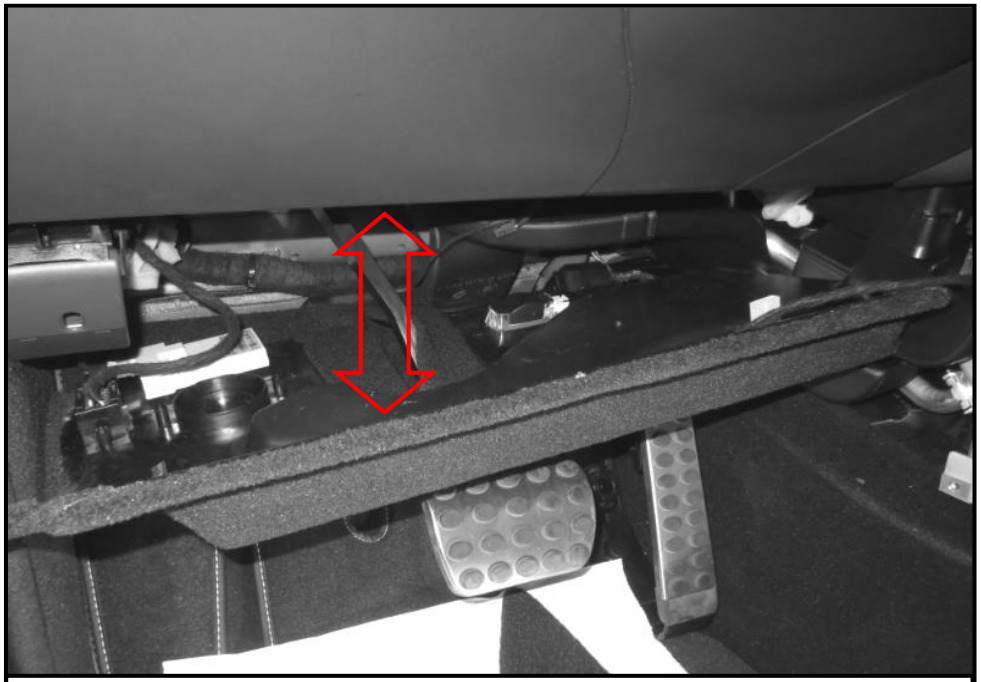
Vorbereitung:



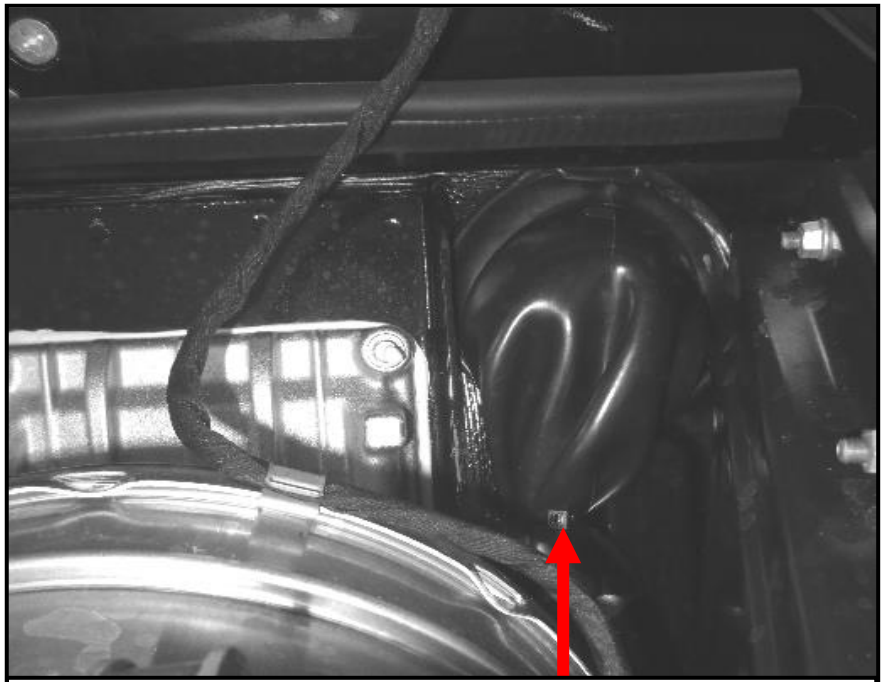
Dargestellte Kunststoffverkleidungen im Motorraum, sowie Luftfilter gemäß Mercedes-Benz Werkstattinformationssystem demontieren.

Turbolader mit geeigneten Mitteln gegen das Eindringen von Schmutz/ Fremdkörpern schützen!

Official technology-partners PIRELLI BILSTEIN Continental MOTUL YOKOHAMA ADVAN Member of VDAT



Linke Unterverkleidung der Armaturentafel lösen und herunterklappen.

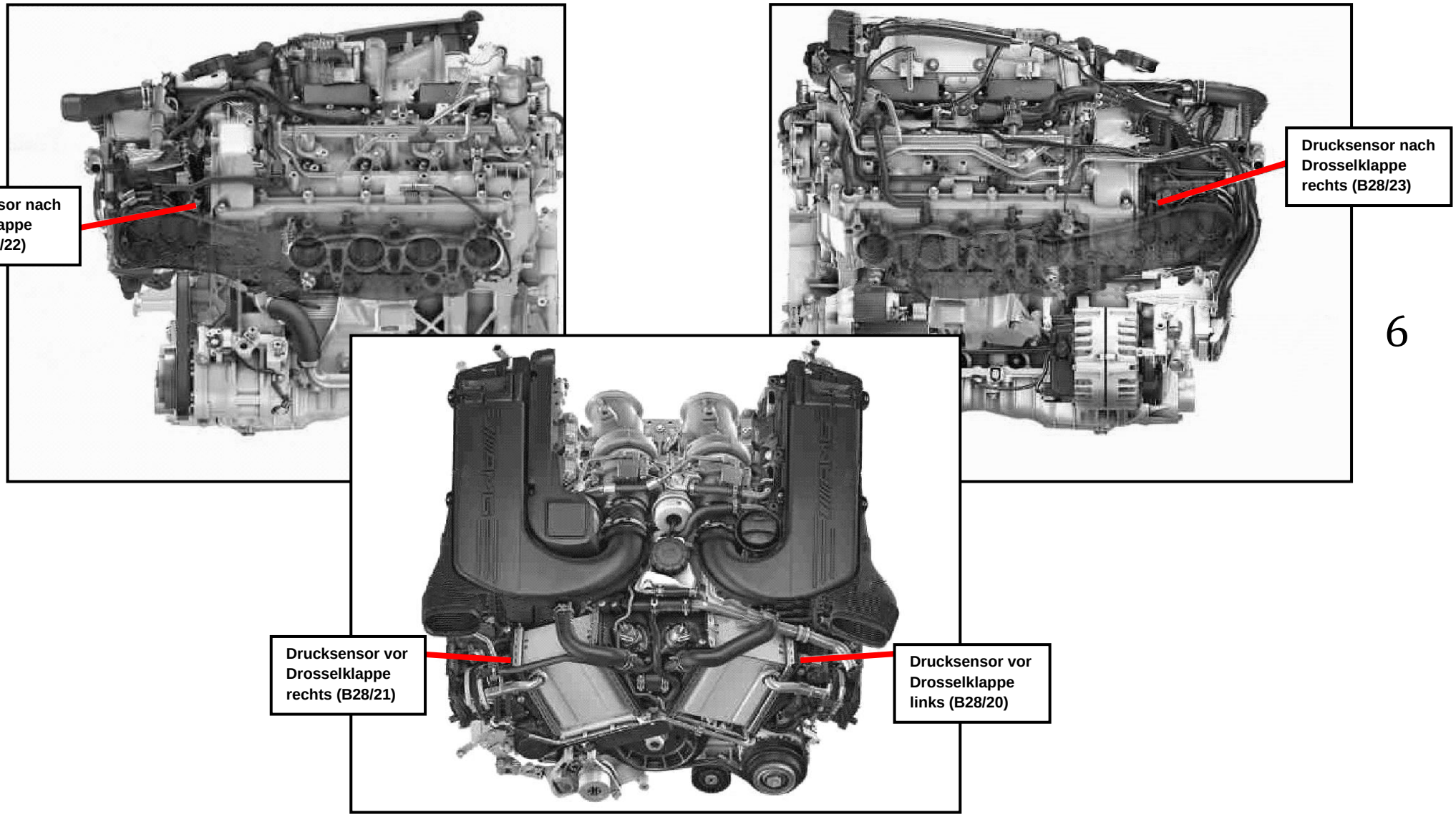


Kabelbinder der Durchführung (Fahrtrichtung links) entfernen.

Achtung: ***Die serienmäßigen Sensoren sind äußerst schwierig zu erreichen. Aus diesem Grund kann es hilfreich sein, weitere Verkleidungsteile zu lösen/ zu demontieren.***

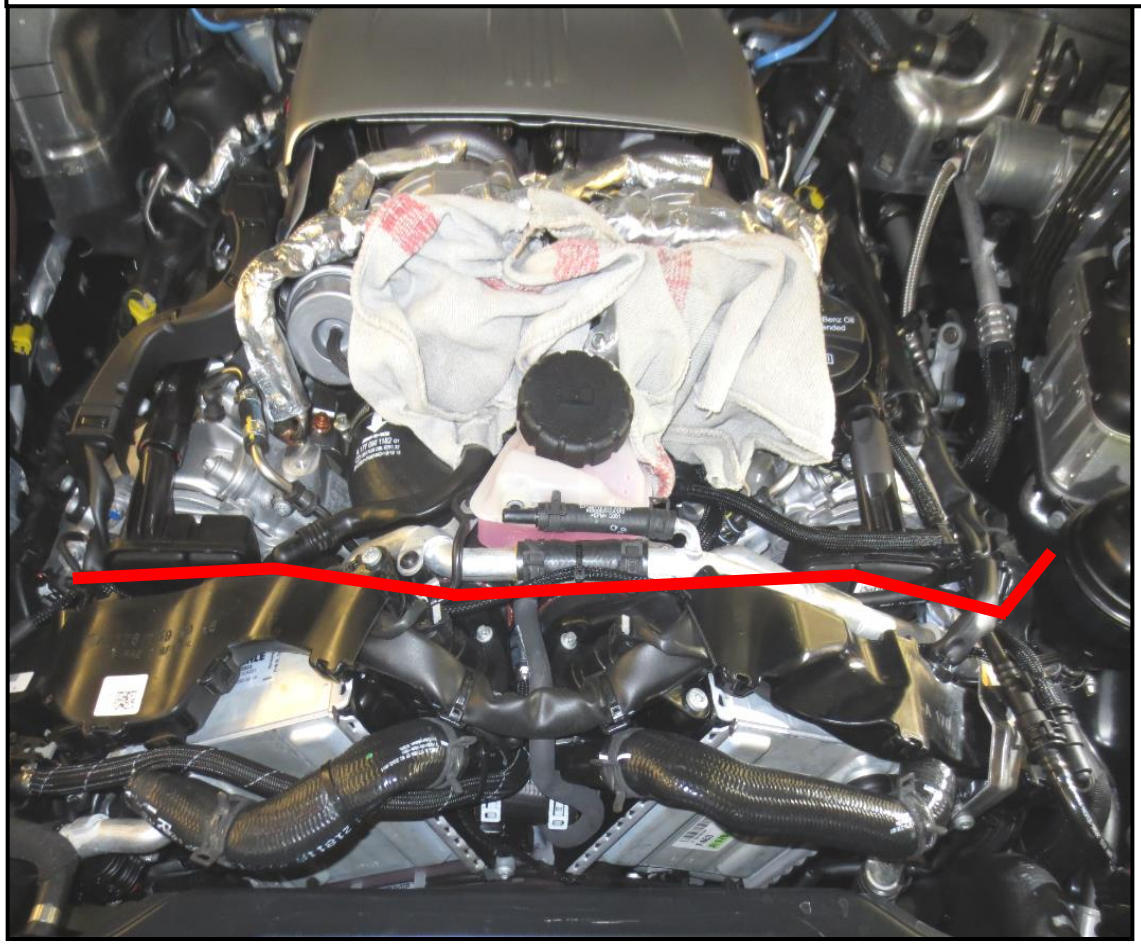
Official technology-partners PIRELLI BILSTEIN Continental MOTUL YOKOHAMA ADVAN Member of VDAT

Positionen der serienmäßigen Sensoren, an die der Brabus-Kabelsatz angeschlossen wird:



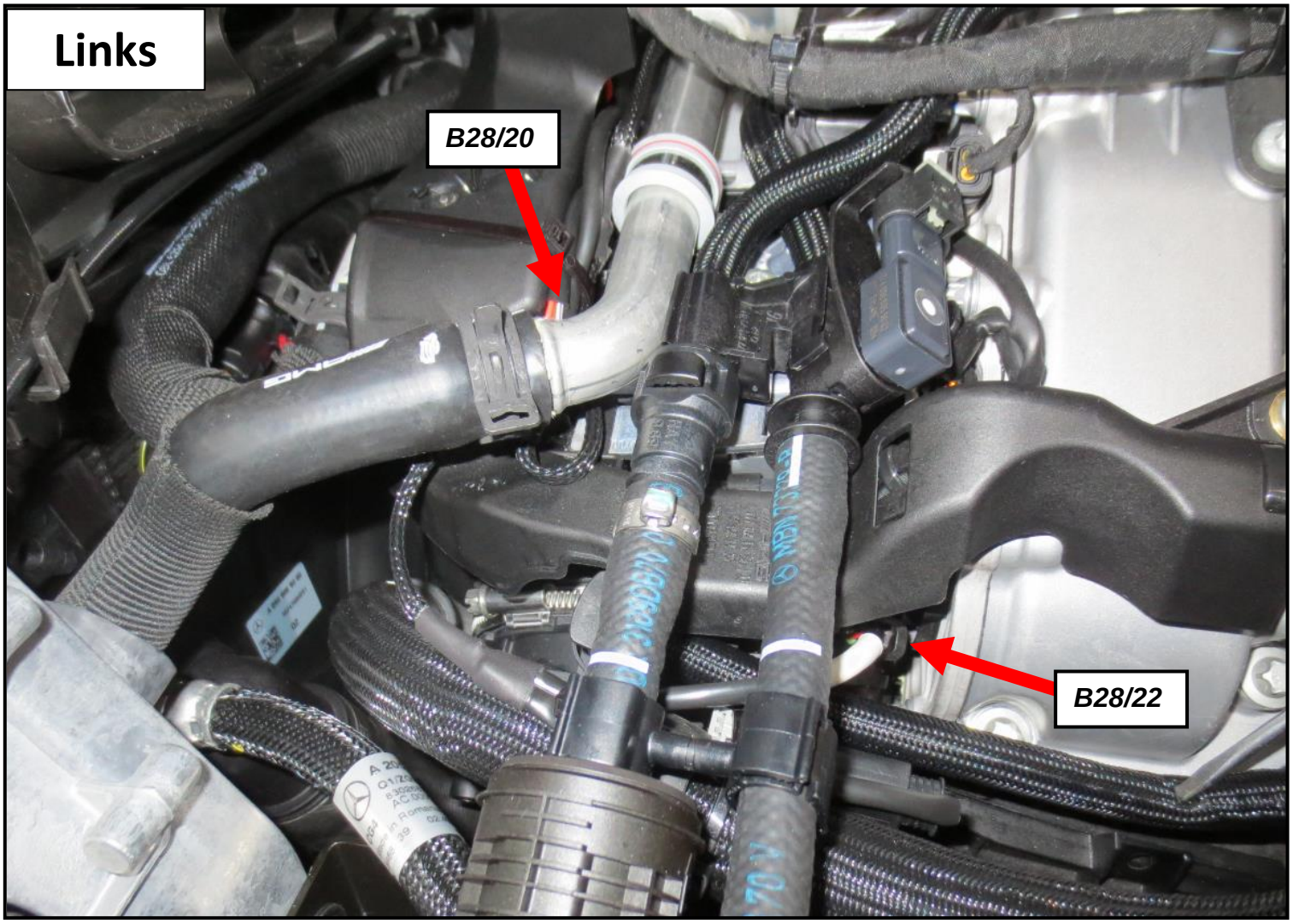
Official technology-partners PIRELLI BILSTEIN Continental MOTUL YOKOHAMA ADVAN Member of VDAT

Kabelsatz gemäß Abbildungen verlegen und mit Kabelbindern an serienmäßigem Kabelsatz befestigen. Serienmäßige Stecker auf Brabus-Adapter aufstecken, Stecker des Brabus-Kabelsatzes auf Sensoren aufstecken. Kabelsatz auf der linken Fahrzeugseite zur Stirnwand verlegen.

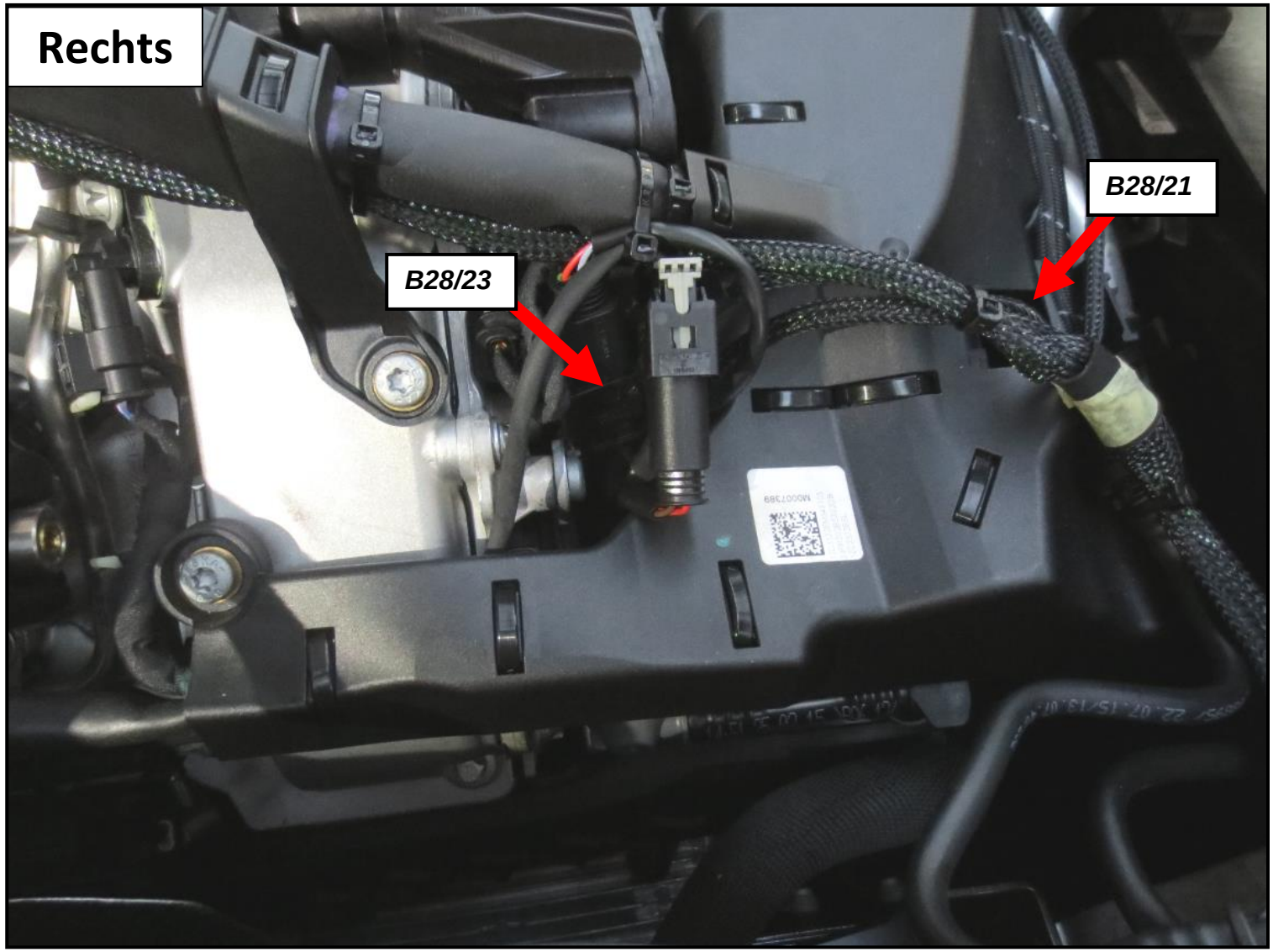




Official technology-partners PIRELLI BILSTEIN Continental MOTUL YOKOHAMA ADVAN Member of VDAT

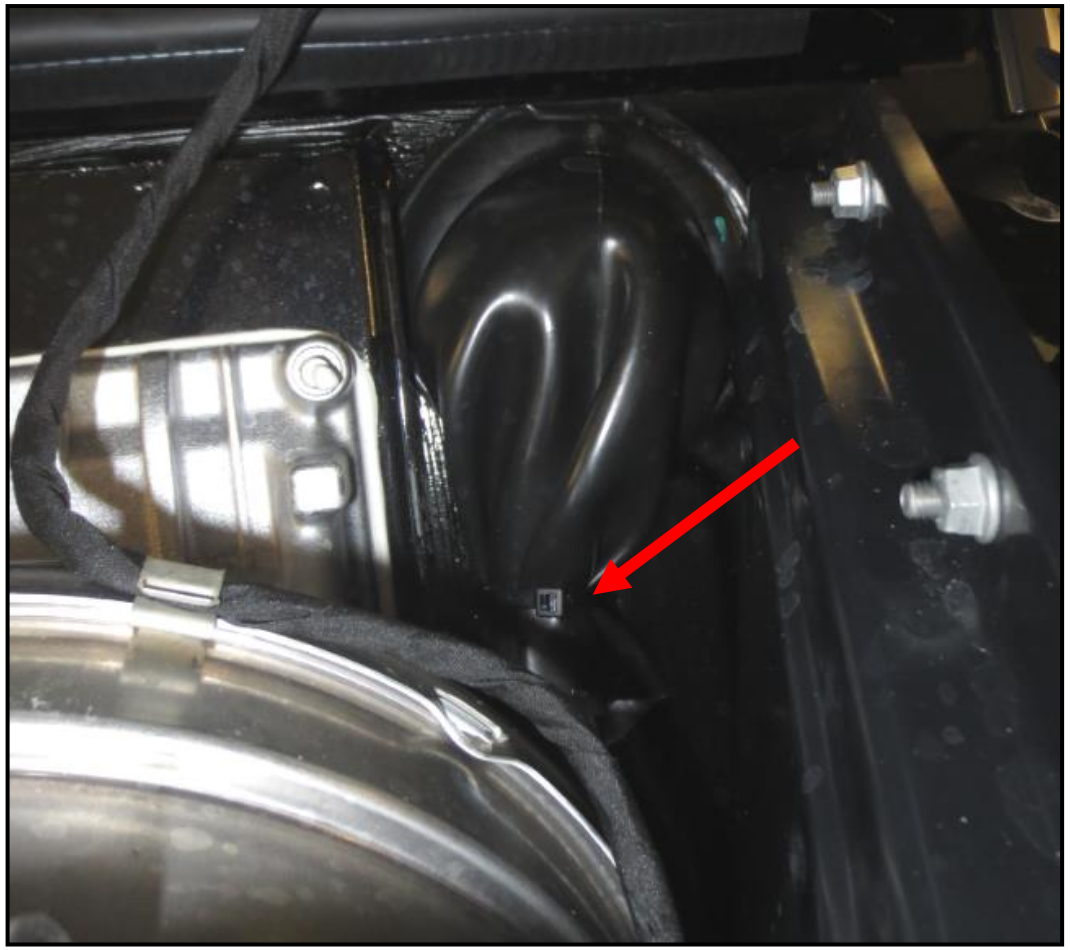


Official technology-partners PIRELLI BILSTEIN Continental MOTUL YOKOHAMA ADVAN Member of VDAT



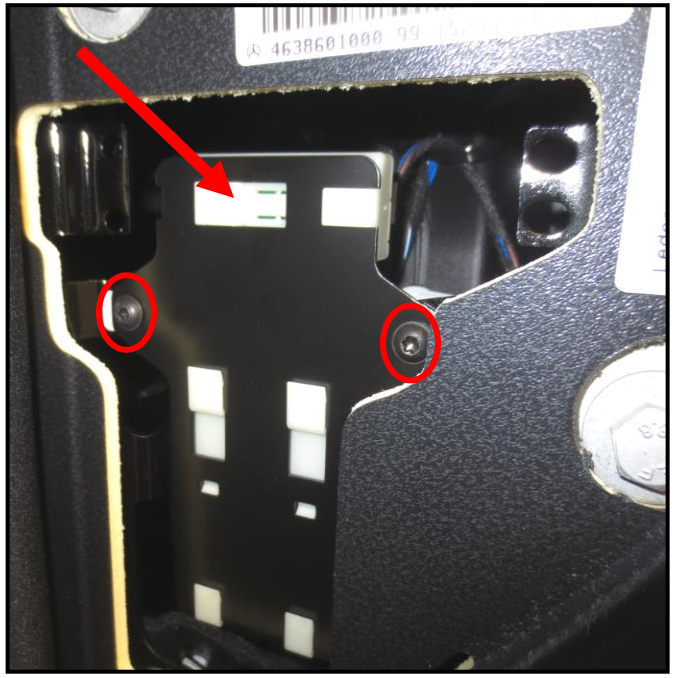
Official technology-partners PIRELLI BILSTEIN Continental MOTUL YOKOHAMA ADVAN Member of VDAT

Kabelsatz durch Gummitülle ins Fahrzeug verlegen. Kabellängen im Motorraum ausreichend bemessen und Kabelsatz mittels Kabelsatz mit Kabelbindern fixieren. Gummitülle mit einem Kabelbinder wieder fixieren.

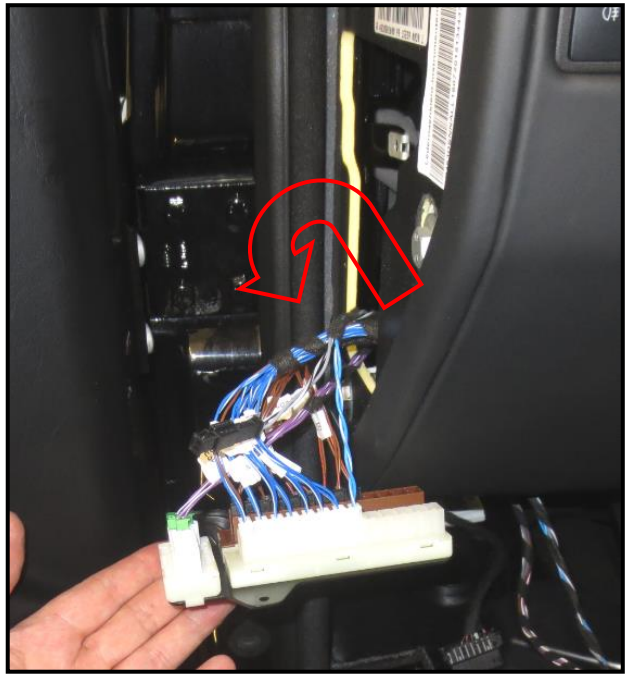


Official technology-partners PIRELLI BILSTEIN Continental MOTUL YOKOHAMA ADVAN Member of VDA

Linke Abdeckung der Armaturentafel entfernen. Schrauben des CAN-Verteilersockels lösen und diesen entnehmen, um Zugang zu den CAN-Potentialverteilern zu erhalten.

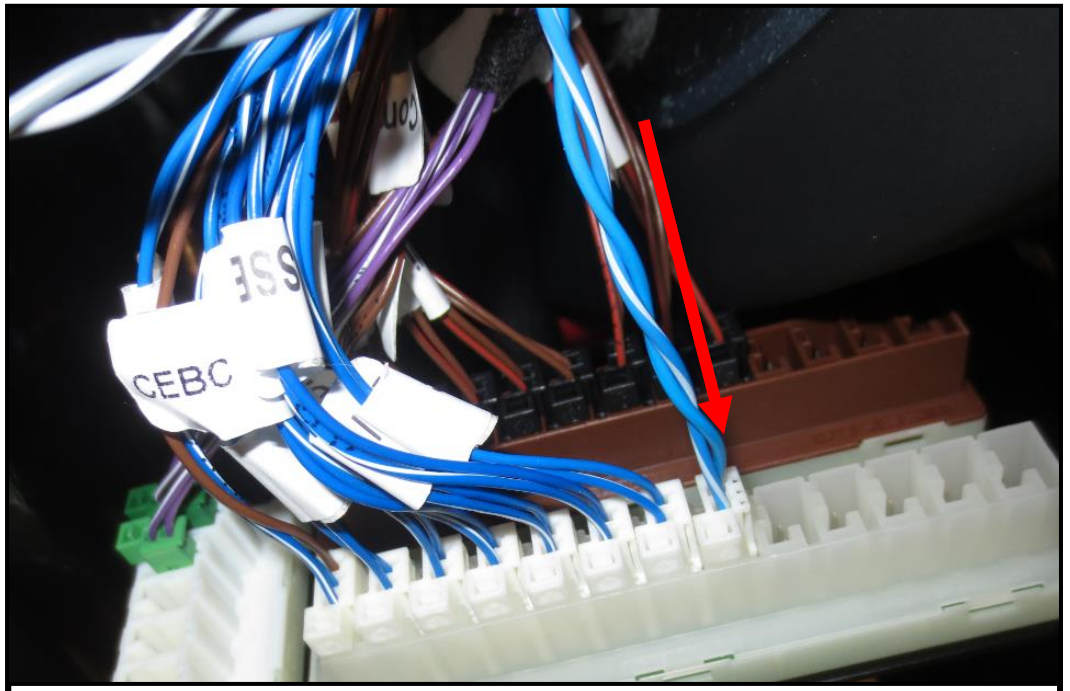






Official technology-partners PIRELLI BILSTEIN Continental MOTUL YOKOHAMA ADVAN Member of VDAT

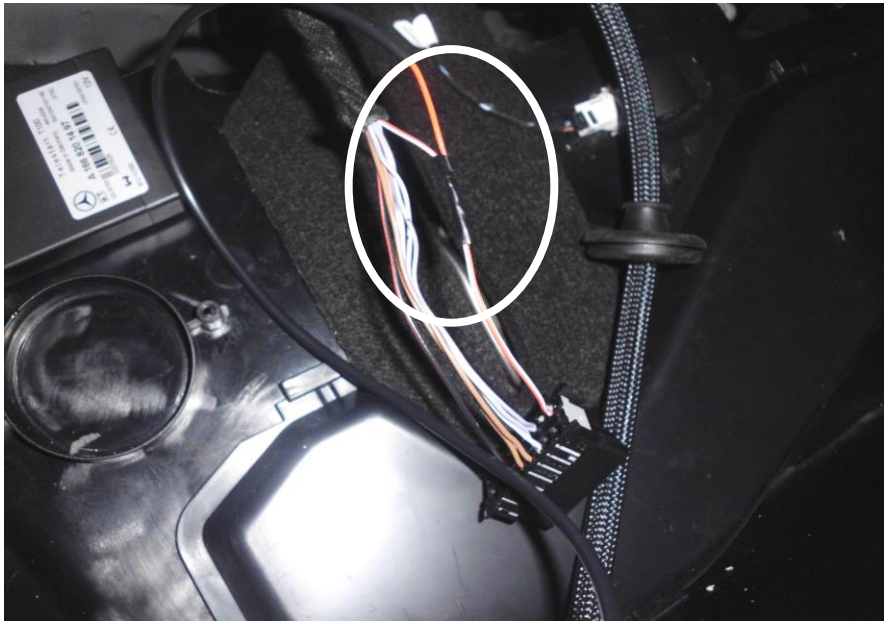
CAN-Leitung des Brabus-Kabelsatzes in einen freien Steckplatz des gezeigten CAN-Verteilers einstecken. Sind bereits alle Steckplätze belegt, die Leitungen parallel auf die Leitungen aus deinem der Stecker auflöten.



Beispielbild – Tatsächlich zu verwendender Steckplatz kann abweichend sein.

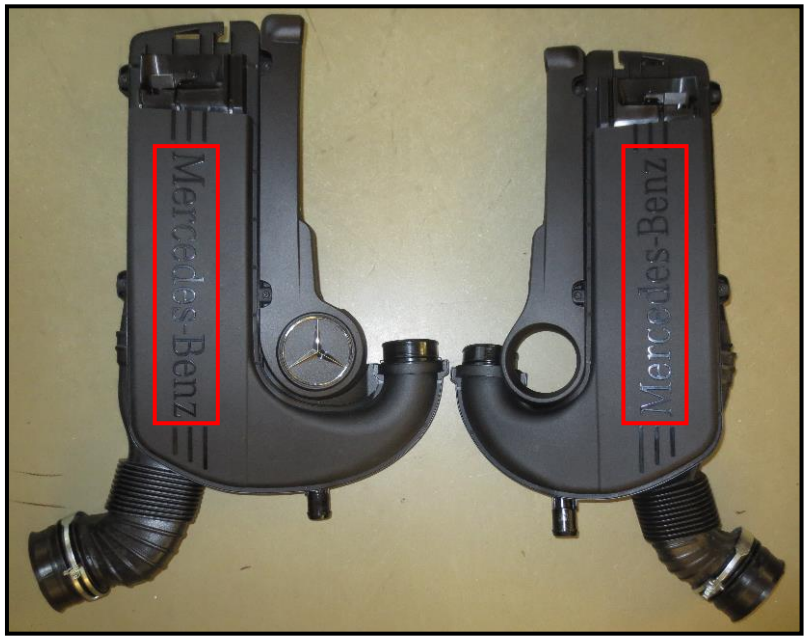
Official technology-partners PIRELLI BILSTEIN Continental MOTUL YOKOHAMA ADVAN Member of VDAT

Kabel für Spannungsversorgung des Brabus-Kabelsatzes parallel mit der Leitung aus Steckplatz 16 der OBD-Schnitstelle verlöten. Lötstellen ausreichend isolieren. Hauptstecker PowerXtra mit Steuergerät verbinden und Steuergerät mittels mitgeliefertem Klettband auf der Unterverkleidung der Armaturentafel verkleben.



Official technology-partners PIRELLI BILSTEIN Continental MOTUL YOKOHAMA ADVAN Member of VDAT

Klebeflächen der Motorabdeckung gründlich reinigen und entfetten. Mitgelieferte Schriftzüge und die Messingplakette unter Verwendung des mitgelierten Klebers verkleben. Bis zum endgültigen Aushärten des Klebers mit geeigneten Mitteln fixieren.



Luftfilter und alle Verkleidungsteile montieren, einwandfreie Verlegung des Kabelsatzes überprüfen. Fehlerspeicher des Fahrzeuges auslesen, während des Verbaus entstandene Fehlereinträge im Motorsteuergerät löschen. Fahrzeug starten und Probefahrt durchführen.

PowerXtra ist sofort betriebsbereit, es sind keine zusätzlichen Einstellungen vorzunehmen.

Official technology-partners PIRELLI BILSTEIN Continental MOTUL YOKOHAMA ADVAN Member of VDA